

A. Produkthaftung, Warenzeichen- und Straßenverkehrsrecht

Einige Fremdfirmen haben sich darauf spezialisiert, Mercedes-Benz-Fahrzeuge unter Verwendung von Gebraucht- oder Neu-Karosserien aufzubauen und dann teilweise mit Gebrauchtteilen aus verschiedenen Unfallfahrzeugen desselben Typs zu komplettieren.

Es werden immer wieder Fälle bekannt, daß die Fremdfirmen anschließend einer Niederlassung, Vertretung oder Vertragswerkstatt den Auftrag erteilen, die Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer des ursprünglichen (Unfall-) Fahrzeuges einzuschlagen.

Wir bitten diesem Wunsch in keinem Fall nachzukommen, auch dann nicht, wenn die Fremdfirma versichert, daß sie das Fahrzeug für sich oder im Kundenauftrag aufgebaut hat.

Diese Empfehlung basiert auf folgenden Gründen:

Durch das vorbehaltlose Anbringen der Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer mit den begrenzenden Mercedessternen (Warenzeichen) können rechtliche Probleme im Zusammenhang mit dem Schutz unserer Warenzeichen entstehen.

Ferner könnte die Mercedes-Benz AG unter Umständen als Hersteller angesehen und im Schadensfall zur Haftung herangezogen werden.

Das neue Produkthaftungsgesetz sieht bereits denjenigen als Hersteller an, der sein Warenzeichen an einem Produkt anbringt; auch wenn er es nicht selbst hergestellt hat.

Der Zusammenbau einer Gebraucht- oder Neu-Karosserie mit diversen Teilen kommt einer Neuherstellung gleich. Wird der Zusammenbau

von einer Fremdfirma durchgeführt, sieht sich die Mercedes-Benz AG nicht mehr als Hersteller an.

Die Zulassungsstelle müßte deshalb, was rechtlich möglich ist, einen neuen Kraftfahrzeugbrief ausstellen, in dem als Hersteller die Fremdfirma und als Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer die fortlaufende Nummer der technischen Prüfstelle eingetragen werden.

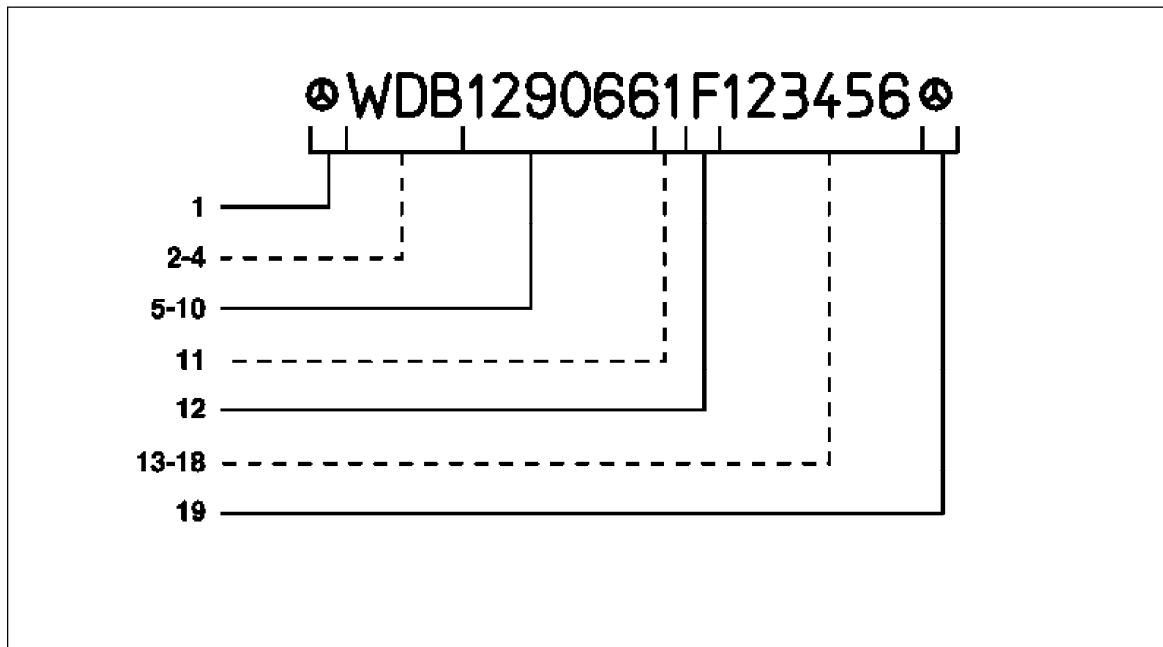
Außerdem benötigt das aufgebaute Fahrzeug meist eine neue Betriebserlaubnis. Dazu ist nach § 59 Abs. 2 StVZO die Benachrichtigung der zuständigen Zulassungsstelle erforderlich.

Schlägt dagegen eine Niederlassung, Vertretung oder Vertragswerkstatt die Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer des ursprünglichen (Unfall-) Fahrzeuges in das neu aufgebaute Fahrzeug ein, so würde der Fremdfirma die Möglichkeit eröffnet, die Pflicht aus § 59 Abs. 2 StVZO zu umgehen.

Aus rechtlichen Gründen (Produkthaftung, Warenzeichen- und Straßenverkehrsrecht) und um negative Auswirkungen auf die Mercedes-Benz AG und die Mitarbeiter des jeweiligen Mercedes-Benz-Betriebes vorzubeugen, empfehlen wir die Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer und die begrenzenden Mercedessterne (Warenzeichen) nur dann in ein Fahrzeug einzuschlagen, wenn die Karosserie bzw. das Fahrzeug **innerhalb** der Mercedes-Benz-Kundendienst-Organisation erneuert bzw. repariert wurde.

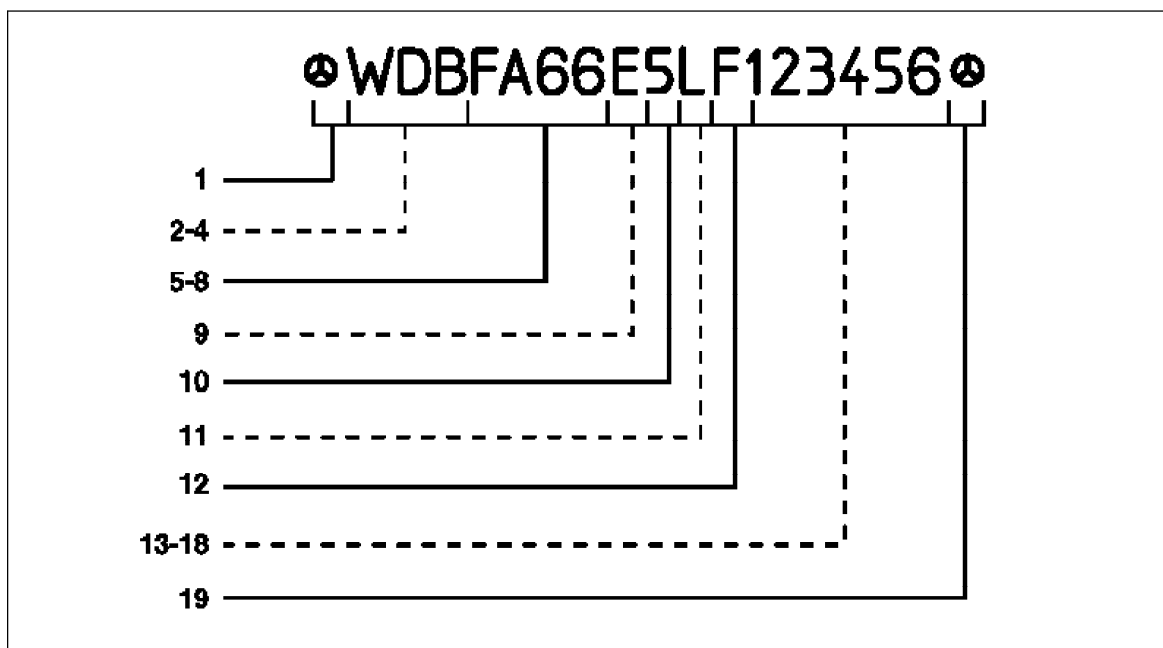
Fremdfirmen, die das Einschlagen der Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer in Auftrag geben wollen, sind entsprechend zu informieren und an die zuständige Zulassungsstelle zu verweisen.

B. Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer



EG-Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer

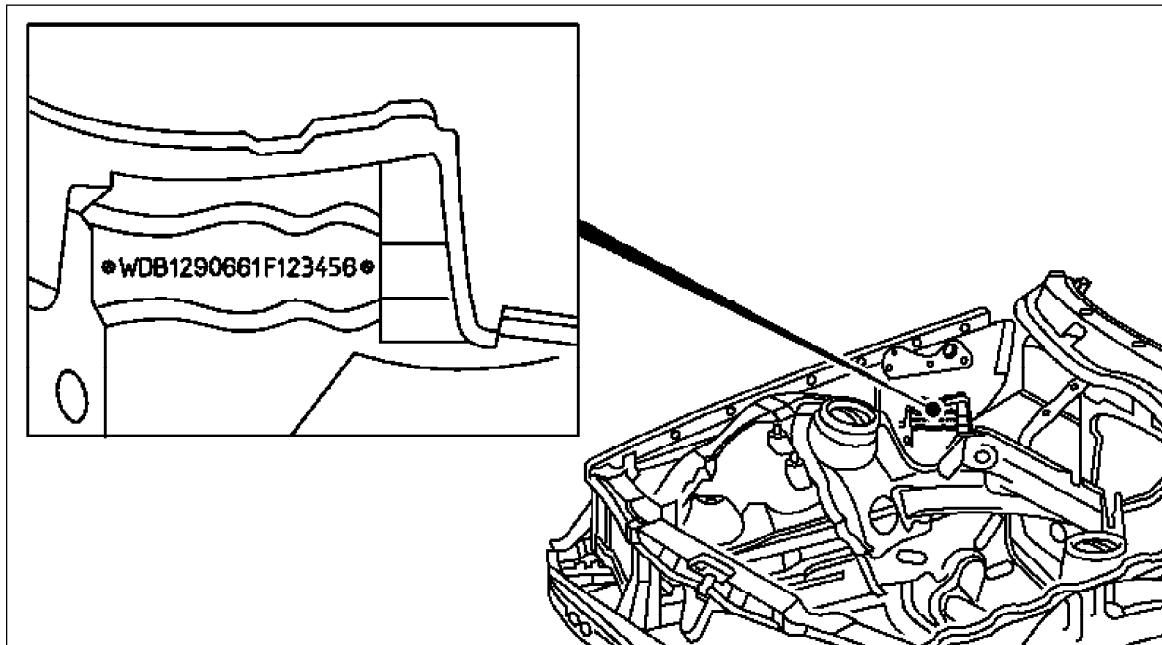
1	Warenzeichen	12	Herstellerwerk
2-4	Welthersteller-Code	13-18	Produktionsnummer
5-10	Baumuster	19	Warenzeichen
11	Lenkung		



USA-Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer (USA-VIN)

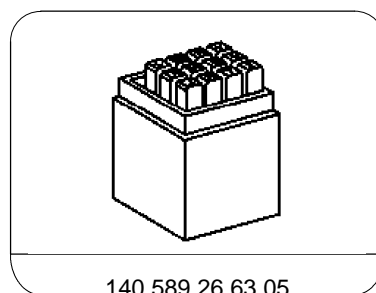
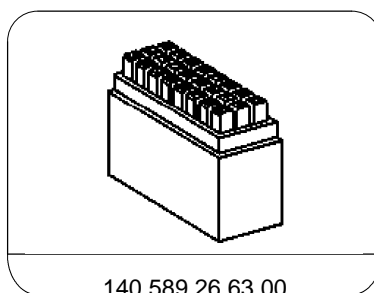
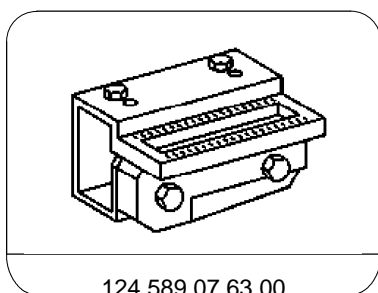
1	Warenzeichen	11	Modelljahr-Code
2-4	Welthersteller-Code	12	Herstellerwerk
5-8	Baumuster	13-18	Produktionsnummer
9	Rückhaltesystem	19	Warenzeichen
10	Prüfziffer		

C. Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer einschlagen



	Ziffer	Sonderwerkzeuge
Schlagzeichenführung _____ montieren _____	1-2	
Fahrzeug-Identifizierungs- Nummer _____ einschlagen _____	3	124 589 46 63 00 140 589 26 63 00 140 589 26 63 05
Fahrzeug-Identifizierungs- Nummer _____ durchkreuzen _____	4	124 589 46 63 00 140 589 26 63 05
Fahrzeug-Identifizierungs- Nummer im Reservefeld _____ einschlagen _____	5	124 589 46 63 00 140 589 26 63 00 140 589 26 63 05

Sonderwerkzeuge



Hinweis

Die eingeprägte Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer befindet sich im Motorraum auf der rechten Seite in der Trennwand.

Sie beginnt und endet mit dem Mercedesstern (Warenzeichen) und zählt 19 Zeichen bei einer Gesamtlänge von 103 mm.

Wurde bei einer Reparatur die Karosserie oder die Trennwand erneuert, muß die Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer dort an gleicher Stelle wieder in die Trennwand eingeschlagen werden.

Dies ist eine meldepflichtige Änderung am Fahrzeug. Sie muß in der Bundesrepublik Deutschland unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle **schriftlich** mitgeteilt werden.

Dazu ist dem Fahrzeughalter eine Bescheinigung für die Zulassungsstelle auszustellen, aus der hervorgeht, daß die Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer nach einer Karosseriereparatur neu eingeschlagen wurde.

Zum Nachweis kann die aus dem Altteil ausgeschnittene Original-Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer mit vorgelegt werden.

Eine verfälschte oder unvollständig eingeschlagene Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer muß durchkreuzt und die richtige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer im Reservefeld der Trennwand eingeschlagen werden.

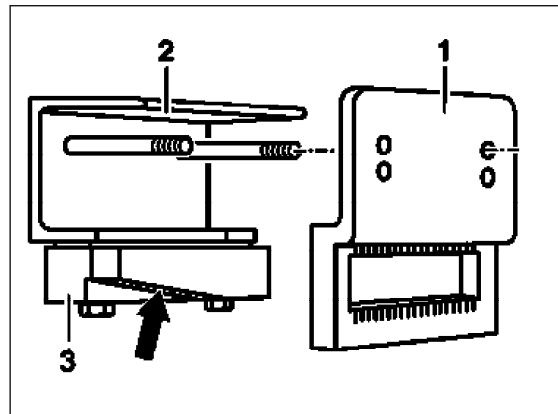
Dieser Vorgang ist in der Bescheinigung für die Zulassungsstelle wie folgt zu vermerken:

"Die verfälschte oder unvollständige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer wurde durchkreuzt und die richtige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer in das Reservefeld der rechten Trennwand eingeschlagen."

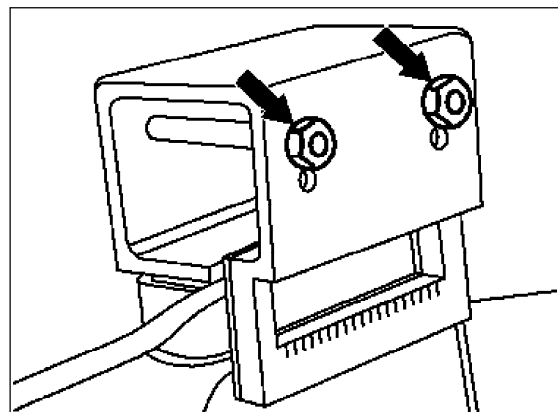
Die Exportländer müssen ihre jeweiligen Zulassungsbestimmungen bzw. gesetzlichen Vorschriften beachten.

Schlagzeichenführung montieren

1 Amboss (3) des Gegenhalters (2) mit abgeschrägter Fläche zur Fensterplatte (1) zeigend montieren (Pfeil).

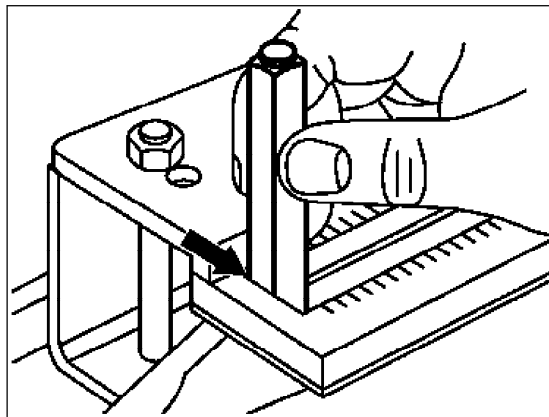


2 Fensterplatte (1) beim Montieren durch obere Bohrungen auf Gegenhalter (2) stecken und an rechter Trennwand befestigen (Pfeile).

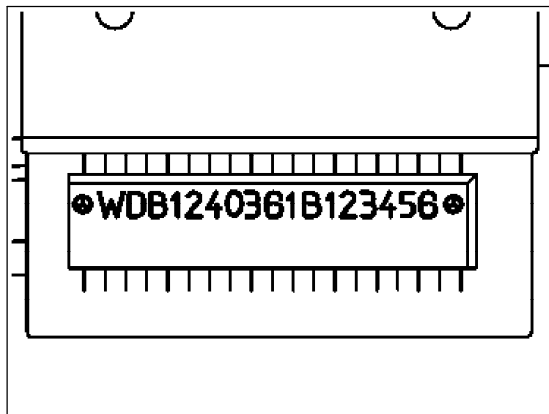


Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer einschlagen

3 Mit Schlagzeichen "Mercedesstern" in **linker oberer** Ecke des Schlagzeichenfensters beginnend, die Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer einschlagen (Pfeil). Jedes weitere Schlagzeichen um einen Strich nach rechts rücken.

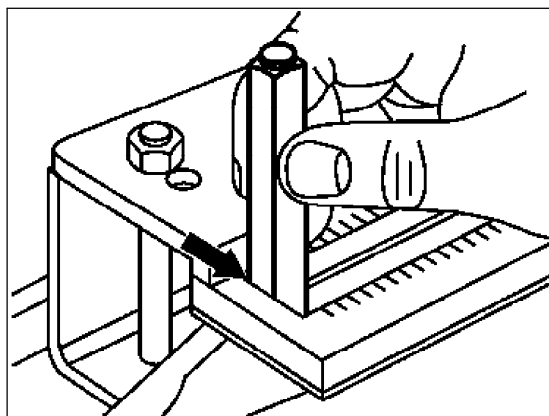


Spitze des Mercedesstern nach oben zeigend.

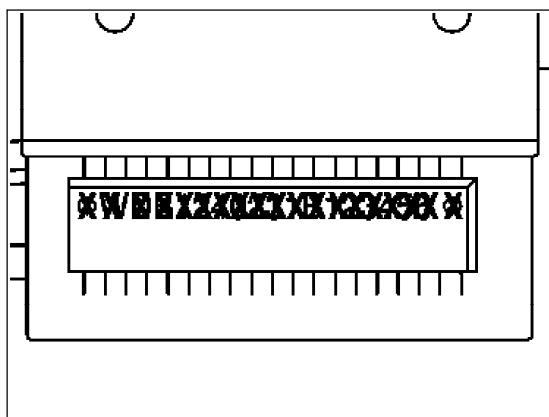


Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer durchkreuzen

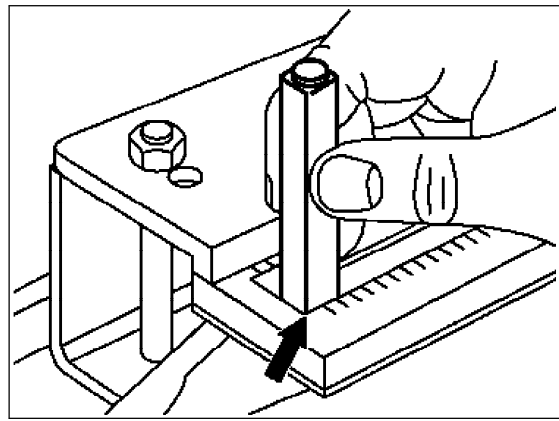
4 Mit Schlagzeichen "X" in **linker oberer** Ecke des Schlagzeichenfensters beginnend, die verfälschte oder unvollständige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer durchkreuzen (Pfeil).



Schlagzeichen einzeln durchkreuzen.



5 Mit Schlagzeichen "Mercedesstern" in **linker unterer** Ecke des Schlagzeichenfensters beginnend, die richtige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer im Reservefeld einschlagen (Pfeil). Jedes weitere Schlagzeichen um einen Strich nach rechts rücken.



Spitze des Mercedesstern nach oben zeigend.

